



04.03.2008 - 10:30 Uhr

AVM auf der Cebit 2008: Neue Produkte und Innovationen für WLAN N und DSL

Berlin / Hannover (ots) -

AVM präsentiert zur Cebit neue Leistungsklasse mit schnellem WLAN N-Standard - DSL mit WLAN N noch besser einsetzen

- AVM startet neue Produktklasse mit FRITZ!Box Fon WLAN 7270 im Mittelpunkt
- WLAN N für PC, Netzwerk, Audio und HD-TV - DSL noch besser einsetzen
- Neuer Standard CAT-iq für zeitgemäße DECT-Telefonie
- Fax und Anrufbeantworter in FRITZ!Box integriert - großes Sparpotenzial

Unter dem Motto "Mehr Freude am Anschluss" zeigt der Berliner Kommunikationsspezialist AVM auf der Cebit Innovationen und neue Produkte rund um den DSL-Anschluss. Auf dem Messestand C48 in Halle 13 präsentiert AVM eine neue Leistungsklasse von aufeinander abgestimmten DSL-WLAN N-Produkten. Der neue Funkstandard WLAN N ermöglicht schnellere Übertragungsraten bis zu 300 Megabit pro Sekunde brutto. Alle neuen FRITZ!-Produkte ermöglichen WLAN N-Verbindungen auch im relativ selten genutzten 5-Gigahertz-Bereich mit seinen 19 Funkkanälen. Neben der FRITZ!Box Fon WLAN 7270 erfüllen die Messepremierer FRITZ!Box WLAN 3270 und FRITZ!WLAN Stick N alle Wünsche am DSL-Anschluss. Ebenfalls neu ist FRITZ! Media 8160. Mit WLAN N und HDMI-Anschluss bietet FRITZ! Media Filme in HD-Qualität. Und mit FRITZ!WLAN Repeater N/G verbessert AVM die WLAN-Funkabdeckung. AVM-Geschäftsführer Johannes Nill: "WLAN N verteilt auch anspruchsvolle DSL-Internetangebote perfekt im Haus." Neben neuen Produkten stehen zahlreiche Innovationen wie schnurloses Telefonieren mit CAT-iq und die Integration von Fax und Anrufbeantworter in die FRITZ!Box im Mittelpunkt des Messeauftritts.

DSL besser einsetzen mit WLAN N

Für rund 50 Prozent aller Haushalte ist der DSL-Anschluss mit Surfen, Internettelefonie, und E-Mail inzwischen selbstverständlich. Aber auch Musik- und Filmangebote aus dem Internet finden immer mehr Freunde. Dabei kommt dem neuen Funkstandard WLAN IEEE 802.11n (Draft 2.0) eine wichtige Rolle zu. Denn WLAN N ist mit hohen Übertragungsraten von bis zu 300 Mbit/s brutto und dem neuen Übertragungsverfahren (MIMO) ideal für die gleichzeitige Übertragung von Daten, Sprache und Multimedia. Damit sind die neuen WLAN N-Produkte von AVM auch für anspruchsvolle Breitbandanwendungen wie Video-on-Demand oder IP TV perfekt gerüstet. Alle FRITZ!-Produkte erlauben WLAN N-Funkverbindungen im 2,4- oder im 5-Gigahertz-Bereich. Für WLAN nach N- und G-Standard stehen im bekannten 2,4-Gigahertz-Bereich nur 13 Kanäle zur Verfügung, davon sind maximal 3 überlappungsfrei. Im wenig genutzten 5-Gigahertz-Bereich stehen dagegen 19 Kanäle bereit, davon sind im 300-Mbit/s-Einsatz 10 Kanäle überlappungsfrei.

Die neue WLAN N-Produktfamilie von AVM

Hinweis: siehe auch die jeweiligen Presseinformationen zu den Neuheiten.

FRITZ!Box Fon WLAN 7270 und FRITZ!Box WLAN 3270

Die neuen FRITZ!Box-Modelle sind mit ihrer leistungsstarken

Hardware-Architektur und dem integrierten WLAN N-Standard optimal auf die kommenden Breitbandtrends vorbereitet. Die FRITZ!Box wird so mehr denn je zur zentralen Datendrehscheibe für zu Hause. FRITZ!WLAN USB Stick N Schnelles WLAN N für Computer und Notebook: Im Zusammenspiel mit der FRITZ!Box wird mit der einzigartigen Stick & Surf-Technologie von AVM ohne weitere Einstellungen eine sichere Funkverbindung aufgebaut. FRITZ! Media 8160 Ausgestattet mit schnellem WLAN N und digitalem HDMI-Anschluss zeigt FRITZ! Media Video-on-Demand und IP TV in HD-Qualität sowie persönliche Bilder und Filme auf dem Fernseher. FRITZ! Media 8160 unterstützt 5.1-Mehrkanalton und bindet über den digitalen Audioanschluss auch die Stereoanlage in das Netzwerk ein. FRITZ!WLAN Repeater N/G Mit dem FRITZ!WLAN Repeater N/G können Anwender den kabellosen Komfort auch dort nutzen, wo zuvor beispielsweise bauliche Gründe die Reichweite eingeschränkt haben. Der Repeater wird einfach in die Steckdose gesteckt und funkt sogar zur Stereoanlage.

DECT wird erst durch CAT-iq und den DSL-Zugang zukunftssicher

AVM zeigt auf der Cebit die umfassende Integration von DECT-Schnurlostelefonen in Internetzugangsgaräte. Durch die Integration der kompletten DECT-Basisstation in die FRITZ!Box Fon WLAN 7270 ist nun auch die DECT-Basis updatefähig. Anwender sparen sich mit der Integration außerdem die separate DECT-Basis einschließlich Netzteil. Beim DECT-Funk setzt AVM neben dem herkömmlichen GAP-Standard auch auf den kommenden Standard CAT-iq. So lassen sich neue Anwendungen wie Internetradio oder RSS-Feeds bei Schnurlostelefonen nutzen. Gleichzeitig wird durch eine höhere Bandbreite und neue Kodizes die Sprachqualität verbessert. Ein weiterer Vorteil von CAT-iq ist die bessere Kompatibilität von Geräten verschiedener Hersteller. Im bisherigen DECT-Standard ist dies nicht im Detail geregelt. Die bei CAT-iq ebenfalls vorgesehene Adapted-Power-Control-Technologie bietet zusätzlich Möglichkeiten zur Energieeinsparung.

Großes Einsparpotenzial durch Fax und Anrufbeantworter in der FRITZ!Box

Ließen sich Faxgeräte bisher nur an die FRITZ!Box anschließen, so ist die FRITZ!Box jetzt selbst ein Faxgerät. Die Entwickler des Berliner Kommunikationsspezialisten AVM haben erstmals in die FRITZ!Box Fon WLAN 7270 und die FRITZ!Box Fon WLAN 7170 eine Faxfunktion und einen Anrufbeantworter integriert. Damit sind in vielen Fällen separate Geräte überflüssig. Da Faxgeräte und Anrufbeantworter rund um die Uhr im Stand-by sind, ergibt sich ein enormes Einsparpotenzial beim Energieverbrauch. Allein in Deutschland werden noch rund 5 Millionen Faxgeräte in Haushalten und Büros bereitgehalten. Bei einem Stand-by-Verbrauch von durchschnittlich 10 Watt ergibt sich so ein Jahresenergiebedarf von rund 421 Millionen Kilowattstunden allein für den oft überflüssigen Stand-by-Betrieb. Das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von rund 140.000 Zwei-Personen-Haushalten. Einsparpotenzial ergibt sich auch beim Anrufbeantworter, denn diese Funktion ist ebenfalls in der FRITZ!Box integriert. Falls ein eingehender Anruf nicht von einem Telefon angenommen wird, kann eine Sprachnachricht als Mail verschickt oder gespeichert werden.

Live auf dem AVM-Messestand

Alle Neuheiten sind live im Einsatz auf dem AVM-Messestand in Halle 13, Stand C48 im Einsatz.

AVM im Internet

<http://www.avm.de/profil>

AVM Computersysteme Vertriebs GmbH
Alt-Moabit 95,
10559 Berlin
HRB 57000 AG Charlottenburg
Geschäftsführer: Johannes Nill

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Urban Bastert

Leiter Presse / Öffentlichkeitsarbeit AVM GmbH

Fon +49 30 3 99 76 - 214, Fax - 640

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002398/100556150> abgerufen werden.